



Kleinkutter FRE 71 STÖR
vor dem Besucherzentrum

NAUTINEUM

Zum Kleinen Dänholm
18439 Stralsund

Tel.: +49 3831 2880-10
Fax: +49 3831 2880-20
info@meeresmuseum.de
nautineum.de

Öffnungszeiten 2017

Mai	mittwochs	10:00 – 16:00 Uhr
Juni – Okt.	täglich	10:00 – 17:00 Uhr
Nov. – April		geschlossen



Willkommen im NAUTINEUM

Im Juni 1999 wurde auf der Insel „Kleiner Dänholm“ – im Strelasund zwischen der Hansestadt Stralsund und der Insel Rügen gelegen – ein weiterer Standort des Deutschen Meeresmuseums gegründet: das NAUTINEUM. Es präsentiert auf etwa 22 000 m² zahlreiche Großexponate der Fischerei und Meeresforschung im Original.

Vorpommersche Küsten- und Zeesenfischerei

- Aufgespanntes Modell eines Schleppnetzes
- Originalgetreu erhaltener begehbarer Fischerschuppen
- Kleinkutter FRE 71 STÖR, Baujahr 1943
- Historische Antriebsmotoren für Fischerboote
- 14 Meter hohe, architektonisch originelle Bootshalle
- Museumszeesboot STR 9 unter voller Besegelung
- Rostocker Kahn (Bodenschalenboot), Baujahr 1890
- 14-Meter-Fischkutter SPA 2 MARGARETE, Baujahr 1937
- Kleinkutter HER 8 SEESCHWALBE, Baujahr 1964
- Kummreise und Bügelreise in originaler Größe

Deutsche Meeresforschungstechnik

- 14 Meter langes Unterwasserlabor HELGOLAND (begehbar)
- Erste deutsche Unterwasserstation BAH I (zurzeit verliehen)
- Taucherhilfsfahrzeug DAVID
- Unterwasser-Schweißkammer
- Probenahme- und Messgeräte der Meeresforscher
- Taucheranzüge, Tauchgeräte und Druckkammern

Weitere Ausstellungen erkunden

- Reste einer Gleisanlage mit Tonnenbahn
- Deutsche Hochseefischerei vor 1945
- Geschichte des Walfanges in Deutschland
- Originale Seefahrtzeichen

Sonderausstellungen, z. B. von Kulturgütern, Malerei oder Fotos mit maritimem Bezug

Eintritt frei!

Liebe Besucher, grundsätzlich ist der Eintritt ins NAUTINEUM frei. Nach dem Motto „Pay what you want“ freuen wir uns über Ihren Beitrag für unsere Spendenbox am Ausgang und danken für Ihre Unterstützung zur Werterhaltung der Exponate.

Leiter NAUTINEUM

Dr. Thomas Förster
Tel.: +49 3831 2650-205
E-Mail: thomas.foerster@meeresmuseum.de

Fotos: Johannes-Maria Schlorke, Titelbild: Begehbare Unterwasserlabor HELGOLAND, dahinter die neue Rügenbrücke. Stand Juni 2017, Änderungen vorbehalten. Gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier (Forest Stewardship Council).



Die Stiftung Deutsches Meeresmuseum wird gefördert von:



RUNDGANG NAUTINEUM



Fischer auf Reusenplatz



Unterwasserlabor HELGOLAND



1 Besucherzentrum



Eingang, Wickelraum

2 Pelagisches Schleppnetz

3 Kleinkutter FRE 71 STÖR

4 Fischerschuppen (begehbar)

5 Ausstellungshalle
Meeresforschungstechnik,
Hochseefischerei, Walfang

6 Historische Bootsmotoren

7 Seezeichen

8 Unterwasserlabor HELGOLAND
(begehbar)

9 Bootshalle
Zeesboot STR 9, Zeesenfischerei,
Küstenfischerei, Modellbootausstellung

10 Großgeräte der Meeresforschung

11 Unterwasserstation BAH I (als Leihgabe in Münster)

12 Fischkutter SPA 2 MARGARETE

13 Kleinkutter HER 8 SEESCHWALBE

14 Picknickplatz

15 Reusenplatz

Kummreuse, Bügelreuse

16 Historische Wallanlagen

17 Aussichtspunkt

18 Maritimer Abenteuerspielplatz

19 Verwaltungsgebäude

20 Lager und Werkstätten



Zeeseife



Anreise

- Per Bahn: vom Bahnhof Rügendamm ca. 10 min. zu Fuß
- Per Bus: ab Hbf. Buslinie 1 bis „Rügendammbahnhof“ (dann weiter ca. 10 min. zu Fuß) oder bis „Dänholm“
- Per PKW über alten Rügendamm: von Stralsund kommend hinter Ziegelgrabenbrücke rechts abbiegen; von Rügen kommend vor Ziegelgrabenbrücke links abbiegen; dann geradeaus
- Kostenlose PKW-Parkplätze und Fahrradständer im NAUTINEUM

Besucherzentrum/Grillplatz

- Eingang, WC, barrierefreies WC, Wickelraum
- Vortragsraum für ca. 100 Gäste, Seminarraum für ca. 30 Personen; zudem Grillplatz vorhanden
- Tagen und Feiern: Anfragen unter Tel.: +49 3831 2650-221

Familienfreundlich

- NAUTINEUM barrierearm und fast alle Ausstellungen zugänglich
- Riesiges Freiluftareal zum Erholen und Spazieren gehen
- Maritimer Abenteuerspielplatz für Kinder, Bollerwagen-Verleih
- (Überdachter) Picknickplatz am Strelasund
- Hunde angeleint willkommen und Wasserversorgung möglich



Strandboote der vorpommerschen Küstenfischer



Die 14 Meter hohe Bootshalle hat eine ungewöhnliche Architektur



Original Fischerschuppen aus der Zeit um 1980